

Inhalt

1.	Einleitung	7
2.	Fremdes und Sprache – Themen und Theorien	14
2.1	Zum Phänomen des Fremden	14
2.1.1	Fremdheitsformen	17
2.1.2	Differenzierte Sichtweisen	21
2.2	Sprachphilosophie und Selbstentzug	31
2.2.1	Fremde Rede und Fremdheit in der Rede	31
2.2.2	Sprachkritische Blickwinkel	41
3.	Fremder Sinn und entrücktes Sehen bei Gottfried Benn	52
3.1	(Nicht) versprachlichte Rückblicke	54
3.1.1	Das Sehen von Begriffen	64
3.1.2	Anorganische Metaphern	72
3.2	Sprachskeptische Qualitäten	80
3.2.1	Zum „Dynamit des Dualismus“	89
3.2.2	Anschauliche Transzendenz	96
3.3	Schweigende Widersprüchlichkeit – der Gang zu den Müttern	103
3.3.1	Rolle und poetisierte Nicht-Akzeptanz	111
3.3.2	Transformierte Simulation in Sprache	118
4.	Fremder Gestus in Raum und Zeit bei Thomas Bernhard	126
4.1	Bewegende Sinnlosigkeit	129
4.1.1	Zur „Genievernichtungsmaschine“	137
4.1.2	Verborgene Räume	148
4.2	Hybrides Dasein	158
4.2.1	„Ich bin überhaupt nicht für Befreiung.“	165
4.2.2	Zur Existenz des Namens	172

4.3	Fremdheit durch Bildung	181
4.3.1	Nihilistische Perspektiven	189
4.3.2	Zur Bedeutsamkeit des Freitods	195
5.	Fremder Text und sichtbare Töne bei Friederike Mayröcker	203
5.1	Vom Lesen und Hören	205
5.1.1	Der „Ohrenbeichtvater“	214
5.1.2	Nicht-verbalisierte Akustik	225
5.2	Entkräftete Verkörperung	232
5.2.1	Beruhigung und Beflissenheit	241
5.2.2	Ambivalente Selbstreferenzen	250
5.3	(Fremd) Geschriebenes	257
5.3.1	Zur Unverfügbarkeit einer „Erinnerungskunst“	265
5.3.2	Schreiben gleich Leben	273
6.	Resümee	282
7.	Literatur- und Siglenverzeichnis	288